

## Was ist Keyword Density?

Die **Keyword Density** oder auch Keyword Dichte ist rein mathematisch der Quotient der Anzahl eines bestimmten Begriffs und Anzahl aller Wörter im Text. Ist ein Text auf einer [Webseite](#) auf einen bestimmten Begriff, also ein [Keyword](#), optimiert, soll dies Google sagen, worum es in diesem Text geht. Das wiederum soll helfen die betreffende Webseite in den Suchergebnissen der [Suchmaschinen](#) weit oben zu platzieren, falls jemand nach diesem Begriff sucht.

## Was ist die ideale Keyworddichte?

Die Keyworddichte ist nur einer der vielen Faktoren, die der Google Algorithmus nutzt, um das Ranking einer Seite in den Suchergebnissen festzulegen. Was die perfekte Keyword Density genau ist, ist umstritten. Ein Wert von **drei bis fünf Prozent** wird jedoch allgemein als gut eingestuft. Je höher die Keyword Dichte wird, desto mehr geht der Text oder die Webseite in Richtung Spam, was sich wieder negativ auswirken kann. Die Keyword Density lässt sich mit speziellen Tools ausgeben.

## Keyword Dichte als Ergänzung betrachten

Allgemein sollte beim Verfassen des Contents jedoch immer die Lesbarkeit, Relevanz und Qualität wichtig sein und nicht mathematische Faktoren wie die Keyword Density. Diese sollte nur ein Hilfsmittel sein, um zu überprüfen, ob der Text auch wirklich vom beabsichtigten Keyword handelt. Schreibt der Texter einen ausführlichen Text zum Thema, welcher alle wichtigen Aspekte umfasst, sollte die Keyworddichte, inklusive Variationen, von Natur aus ausreichend sein.

Neben der reinen Keyworddichte spielen auch noch andere Faktoren und Werte eine Rolle.

- Keyword-Verteilung innerhalb des Dokuments und der Webseite
- Keyword-Abstand (Proximity und Anti-Proximity)
- Keyword-Häufung in speziellen Bereiche
- Vorkommen des Keywords in SEO-relevanten Elementen (z.B. Description, Title, Überschriften, Bilder, Listenelementen und Links)
- Verwendung verwandter Keywords

Für einen guten, SEO-relevanten Text spielt die Keyword Density eine immer kleinere Rolle. Wichtiger ist mittlerweile der [WDF / IDF](#)-Wert. Dieser umfasst neben dem Haupt-Keyword auch noch andere Begriffe, die im Text vorkommen. Vergleicht man die WDF / IDF-Werte des eigenen Textes mit denen der Mitbewerber, so bekommt man einen Eindruck, worum es beim Text gehen sollte. So stellt man sicher, dass der eigene Text auch alle inhaltlichen Aspekte behandelt.